

Datenschutzhinweise

für Auftraggeber und Interessenten der Energiefabrik Dresden UG (haftungsbeschränkt)

1. Verantwortlicher

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist:

Energiefabrik Dresden UG (haftungsbeschränkt)

Wölkau 4

01809 Heidenau

E-Mail: info@energiefabrik-dresden.de

2. Zwecke der Datenverarbeitung und Rechtsgrundlagen

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, soweit dies zur Anbahnung, Durchführung und Abwicklung unserer Verträge sowie zur Bearbeitung Ihrer Anfragen erforderlich ist. Dies umfasst insbesondere:

- die Vorbereitung und Erstellung von Angeboten,
- die Planung und Durchführung von Energieberatungen, Heizungs- und Wärmepumpenberatungen, energetischen Fachplanungen, Bauüberwachungen und ähnlichen Leistungen,
- die Erstellung von Nachweisen, Berechnungen, Berichten, Energieausweisen und förderrelevanten Unterlagen,
- die Kommunikation mit Ihnen (z. B. per E-Mail oder Telefon),
- die Rechnungsstellung und buchhalterische Abwicklung,
- die Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungs- und Nachweispflichten,
- die Nutzung anonymisierter Projektdaten und bildlicher Darstellungen (z. B. Thermografien) zu Referenz- und Werbezwecken, soweit dem nicht widersprochen wurde.

Rechtsgrundlagen der Verarbeitung sind insbesondere:

- Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Verarbeitung zur Vertragserfüllung oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen),
- Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO (Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen, z. B. handels- und steuerrechtliche Aufbewahrungspflichten),
- Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (berechtigtes Interesse, z. B. Dokumentation, Geltendmachung oder Abwehr von Rechtsansprüchen).

In Einzelfällen kann eine Verarbeitung auch auf Ihrer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO beruhen (z. B. bei bestimmten Kommunikationswegen oder optionalen Services). In diesem Fall informieren wir Sie gesondert darüber.

3. Kategorien personenbezogener Daten

Je nach Art des Auftrags und der Kommunikation können insbesondere folgende Daten verarbeitet werden:

- Stamm- und Kontaktdaten (z. B. Name, Anschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer),
- Vertrags- und Auftragsdaten (z. B. Objektadresse, Art und Umfang der beauftragten Leistungen, Protokolle, Termine),
- technische und objektspezifische Daten (z. B. Gebäude- und Anlagendaten, energetische Kennwerte, Fotos und thermografische Aufnahmen des Gebäudes),
- Abrechnungs- und Zahlungsdaten (z. B. Bankverbindung, Rechnungsdaten, Zahlungseingänge),
- Kommunikationsinhalte (z. B. E-Mails, Notizen zu Gesprächen, Schriftverkehr mit Förderstellen oder Fachunternehmen, soweit Sie uns hierfür einbeziehen).

4. Empfänger der Daten

Innerhalb der Energiefabrik erhalten nur diejenigen Personen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der genannten Zwecke benötigen.

Je nach Auftrag können Daten außerdem an folgende Kategorien von Empfängern übermittelt werden, soweit dies erforderlich ist:

- beteiligte Fachunternehmen, Planer oder Sachverständige,
- Förderstellen, Banken oder Behörden, soweit Unterlagen dort vorzulegen sind und Sie diese Verwendung wünschen,
- Prüfinstanzen und Stellen der Qualitätssicherung (insbesondere die Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena) im Rahmen der Qualitätssicherung der Energieeffizienz-Experten-Liste), soweit wir gesetzlich oder vertraglich zur Mitwirkung an Prüfverfahren verpflichtet sind,
- Steuerberater, Rechtsanwälte oder vergleichbare Berater, soweit dies zur Vertragsabwicklung oder Rechtsverfolgung notwendig ist,
- Dienstleister, die uns im Rahmen von Auftragsverarbeitungsverträgen im Sinne von Art. 28 DSGVO unterstützen (z. B. IT- oder Hosting-Dienstleister).

Eine Übermittlung in Staaten außerhalb der Europäischen Union erfolgt nur, wenn hierfür die besonderen Voraussetzungen der Art. 44 ff. DSGVO erfüllt sind.

5. Speicherdauer

Wir verarbeiten und speichern personenbezogene Daten, solange dies für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist.

In der Regel gelten folgende Orientierungswerte:

- Vertrags- und Abrechnungsunterlagen sowie steuerlich relevante Daten: Aufbewahrung in der Regel für zehn Jahre nach Schluss des Kalenderjahres, in dem der Vorgang abgeschlossen wurde (handels- und steuerrechtliche Pflichten),
- sonstige Unterlagen aus der Projektbearbeitung: Aufbewahrung in der Regel für die Dauer der gesetzlichen Verjährungsfristen (insbesondere im Zusammenhang mit möglichen Haftungsansprüchen),
- Kommunikationsdaten (E-Mails, Notizen etc.): Aufbewahrung orientiert sich an der jeweiligen Angelegenheit und den oben genannten Fristen.

Danach werden die Daten gelöscht oder in ihrer Verarbeitung eingeschränkt, sofern keine weitergehenden gesetzlichen Aufbewahrungspflichten bestehen.

6. Ihre Rechte als betroffene Person

Sie haben im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben das Recht:

- Auskunft darüber zu verlangen, ob und welche personenbezogenen Daten wir über Sie verarbeiten (Art. 15 DSGVO),
- unrichtige oder unvollständige Daten berichtigen zu lassen (Art. 16 DSGVO),
- die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, sofern die Voraussetzungen des Art. 17 DSGVO vorliegen („Recht auf Vergessenwerden“),
- die Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO zu verlangen,
- der Verarbeitung aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, zu widersprechen, sofern die Verarbeitung auf Art. 6 Abs. 1 lit. e oder lit. f DSGVO beruht (Art. 21 DSGVO),
- Daten, die Sie uns bereitgestellt haben und die wir automatisiert verarbeiten, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder an einen anderen Verantwortlichen übertragen zu lassen (Art. 20 DSGVO).

Soweit eine Verarbeitung auf Ihrer Einwilligung beruht, können Sie diese Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

Zur Ausübung Ihrer Rechte können Sie sich jederzeit an die oben genannten Kontaktdaten wenden.

7. Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Sie haben zudem das Recht, sich bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung

gegen Datenschutzrecht verstößt. Zuständig ist insbesondere die Aufsichtsbehörde Ihres gewöhnlichen Aufenthaltsorts, Ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes.

8. Pflicht zur Bereitstellung von Daten

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung des Vertragsverhältnisses sowie für die Erfüllung der damit verbundenen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten können wir in der Regel keinen Vertrag mit Ihnen schließen oder Leistungen nicht vollständig erbringen.

9. Datensicherheit

Wir treffen angemessene technische und organisatorische Maßnahmen, um Ihre personenbezogenen Daten vor Verlust, Missbrauch, unbefugtem Zugriff oder unbefugter Offenlegung zu schützen. Unsere Sicherheitsmaßnahmen werden entsprechend der technologischen Entwicklung fortlaufend überprüft und angepasst.

